

Datum: 20.04.2016 17:34

An: "b270n@arcor.de" <b270n@arcor.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin zwar kein Olsbrücker Bürger, hoffe aber, dass Sie die Meinung des Bürgermeisters der betroffenen Nachbargemeinde trotzdem in der Rubrik "Meinungen" veröffentlichen.

Zu der Frage neben dem "Daumen nach unten" möchte ich Ihnen nochmal antworten, obwohl ich die Ansichten, sprich Äußerungen des Gemeinderates von Frankelbach in den Infoveranstaltungen der CDU und SPD schon erläutert habe.

Was ich damals gesagt habe, gilt auch heute noch: Die Mehrheit der Frankelbacher Bürger ist nicht gegen die Umgehungsstraße. Der Gemeinderat war der Meinung, dass es aber auch nicht sein kann, dass in einem Landschaftsschutzgebiet auf der einen Seite eine Straße gebaut werden darf, aber auf der anderen Seite zwei Windkraftanlagen nicht gebaut werden dürfen.

Unsere Meinung ist die, dass mit gleichem Maß gemessen werden sollte. Ist für die Ortsgemeinde Olsbrücken die Straße wichtig (Verkehrsminderung, Lärmreduzierung, usw.), so ist für die Ortsgemeinde Frankelbach die Windkraft wichtig (Ökostrom, Haushaltsverbesserung).

Ich denke damit habe ich die Frage beantwortet.

gez. Hans-Peter Spohn
Bürgermeister der Ortsgemeinde Frankelbach

